



# *Pfarrblatt*

## *Eferding - St. Hippolyt*

pfarre-eferding.dioezese-linz.at

Nr. 3 - September 2013



Foto: Viktoria Schapfl

*UNSER TÄGLICHES BROT GIB UNS HEUTE*



# UNSER TÄGLICHES BROT GIB UNS HEUTE



Mit dieser Bitte aus dem Vaterunser wollen wir heuer das Erntedankfest ausrichten. Nach der Hochwasserkatastrophe fragen sich Menschen: „Was kann man diesem Jahr Gutes abgewinnen?“ In solcher Stimmung kann ein Danken für die Ernte nicht wirklich von Herzen kommen. Auch der ersehnte Sommerregen blieb lange aus, was sich im Ertrag der Ernte zeigen wird. Die Freude der Landwirte über ein Erntedankfest könnte deshalb recht gedämpft ausfallen. Wenn auch das Danken nicht ganz leicht fällt, dürfen wir trotzdem um unser tägliches Brot bitten. Wir vertrauen damit darauf, dass Gott uns dennoch das geben will, was wir zum Leben brauchen. Vielleicht können uns bei dieser Bitte noch grundsätzlichere Fragen be-

schäftigen: „Was ist heute ein Stück Brot wert? Wie gehen wir mit all den Gaben um, die uns die Natur und der Fleiß menschlicher Arbeit beschenken?“ Nur wenn wir den Wert eines bescheidenen Stückes Brot erkennen, können wir auch aufmerksamer werden für die kleinen Dinge, die uns täglich geschenkt werden. Wenn wir anfangen bewusster zu schauen, werden wir überrascht sein von so vielem, was unser tägliches Leben begleitend umgibt. Das gilt sowohl für die materiellen Güter, aber auch besonders für alles, was uns Menschen Fürsorge und Halt gibt. Wir denken dabei an die, die uns nahe stehen, sollten aber auch an die guten Dienste jener Menschen denken, die wir gar nicht kennen. Es sind viele, die zu einer guten Lebensqualität beitragen. So leben wir nicht nur vom Brot allein, sondern auch von dem „täglichen Brot“, das andere uns schenken, indem sie uns Beachtung und Mitgefühl zukommen lassen und so unseren Weg begleiten. „Unser tägliches Brot gib uns heute“ kann also auch die Bitte um das sein, was wir an Aufmerksamkeit und Zuwendung brauchen. Wenn es uns ge-

lingt, den Blick dafür zu weiten, werden die meisten von uns feststellen, dass wir weniger vom Mangel als vielmehr von der Fülle umgeben sind. Eigentlich werden wir täglich reich beschenkt, doch wir nehmen es oft zu wenig wahr. Wenn wir aber dafür aufmerksam sind, entdecken wir vieles, was unser Leben ermöglicht und lebenswert macht. All das ist nicht selbstverständlich und sollte deshalb als Geschenk betrachtet werden. Das Bitten kann zum Danken führen, bitten ist wertvoller als jammern. Manches mag uns zwar einmal mehr und einmal weniger belasten. Doch wenn wir dabei imstande sind, um die nötige Kraft und einen möglichen Weg zu bitten, haben wir den positiven Gedanken die Türe geöffnet. Die Schlussbitte im Vaterunser sagt ja: „Führe uns nicht in Versuchung“. Wir sollten wohl nicht der Versuchung erliegen, zu schnell aufzugeben und zu verzagen. Sowohl bittend als auch dankend wollen wir das Erntedankfest in unserer Pfarre auch heuer wieder gemeinsam feiern.

Mag. Erich Weichselbaumer  
Dechant

## ERNTEDANKFEST 2013

Die Pfarrbevölkerung ist herzlich eingeladen zum

### Erntedankfest

am Sonntag,  
dem 29. September 2013

Der Festzug wird von den  
**Ortschaften**  
Inn, Trattwörth und  
Raffelding vorbereitet.



**9:00 Uhr** Aufstellung des Festzuges beim Stadtsaal. Die Stadtkapelle wird uns beim Einzug in die Kirche begleiten.

**9:30 Uhr** Festgottesdienst mit dem Chor Jeunesse (Leitung: Maria Schapfl)

*UNSERE GOLDHAUBENFRAUEN LADEN ANSCHLIEBEND ZUM FRÜHSTÜCK IN DAS PFARRZENTRUM ST. HIPPOLYT*

Das Erntedankopfer wird für die Sanierung der Heimräume für Jugend und Jungschar verwendet.



# GELUNGENES IN DER PFARRE

## Ganz Gallien? Nein!

Roßleithen hat in der Woche vom 04. bis 10. August 2013 die heißesten Temperaturen des Jahres erlebt. Kein Zufall: Denn wir, 73 junge Menschen mit heißen Temperamenten, ließen dort unser Jungschar- und Ministrant/inn/enlager stattfinden. Besonders heiße Temperamente hatten unsere wichtigen Gäste, Asterix und Obelix, und viele ihrer Zeitgenossen aus Gallien und vor allem auch aus Rom. Gallien gegen Rom, der „Wettkampf“, den unsere besonderen Gäste mit sich brachten, prägte unsere Woche und ließ für uns die Temperaturen steigen, weil wir ihn mutig annahmen und unermüdlich fortführten. Nie wurde ganz Gallien erobert, aber auch nie gab Rom auf, eine Operation nach Roßleithen zu unternehmen. So wurden Römerangriffe zurückgeschlagen, Zaubertrankessel gestohlen, verschüttet und von uns wieder angefüllt, Bar-



den an Bäume gebunden und Imperatoren mit lachenden Gesichtern und viel Humor in die Flucht gezwungen.

Unser Dank gilt allen, die das Lager ermöglicht haben, somit natürlich

auch euch, den Kindern und Jugendlichen. Hoffentlich sehen wir uns nächstes Jahr wieder in alter Frische, um den nächsten „Wettkampf“ zu starten!

Marlene Reitböck-Lehner



Die MitarbeiterInnen der Arbeitsgemeinschaft des Kirchendienstes besuchten am 16. August die Wallfahrtskirche am Sonntagberg, das Kutschenmuseum in Großramming und die Kirche St. Peter in der Au



## Maximus Nwolisa

ist schon einige Jahre Priesteranwärter im Priesterseminar Linz. Gebürtig ist er aus Nigeria. Für die Ausbildung der Seminaristen ist es auch wichtig, dass sie während Ihrer Seminarzeit Kontakt zu den Pfarren haben. Für Maximus wurde Eferding als Kontaktpfarre ausgewählt. So ist er im Monat September in unserer Pfarre. Hier soll er das Pfarrleben beobachten und kennenlernen. Er wird an unseren Zusammenkünften und Veranstaltungen teilnehmen. Wertvoll ist es, wenn Menschen ihm zugehen und er in das Pfarrleben einbezogen wird.

Wir freuen uns auf Ihn!



Kath. Frauenbewegung  
Eferding

# WAS SICH BEI UNS TUT

27.9. 19:30 Uhr

KFB - Filmabend



**„Love is All you Need“**  
mit Pierce Brosnan.

Eine betrogene Ehefrau, ihr untreuer Ehemann und seine naive Geliebte, ein verbitterter, reicher Witwer, ein junges Hochzeitspaar und eine Hochzeitsfeier, bei der nichts so läuft, wie geplant, und die traumhaften Kulisse der Amalfi-Küste sind die Zutaten zu dieser zauberhaften sommerlichen Komödie mit Tiefgang.

Am **19.10.** dürfen wir uns auf das Konzert mit den

## „Rauschenden Birken“

um 20:00 Uhr im Pfarrzentrum freuen. Die 10 Herren verführen bei ihrem neuen Programm „Ich muss!“ mit allen erlaubten und unerlaubten Mitteln in die hohen und tiefen Lagen des A-cappella Gesanges. Karten gibt es zum Preis von € 10,00 bei der Raiffeisen Bank in Eferding und um € 12,00 an der Abendkasse.



## Hallo Du, Du bist willkommen

heißt es wieder am 19.9. um 9:30 bei der „Sternstunde“ für die Aller-kleinsten. Jeden 2. Donnerstag wird von 9:30 bis 11:00 Uhr im JS-Raum gespielt, gesungen, gegessen – Gemeinschaft erlebt. Die weiteren Termine sind: 3.10., 17.10., 31.10., 14.11., 28.11., 12.12., 9.1., 23.1. und 6.2.

Ab Herbst wird zusätzlich eine „Sonnenstunde“ für Kindergartenkinder und ihre Eltern angeboten. **Termine:** 27.9., 25.10. und 29.11. jeweils 15:00 Uhr im Pfarrzentrum.

## GOTTESDIENSTE MIT KINDERN

In unserer Pfarre feiern wir häufig Gottesdienste für Kinder, bzw. in denen Kinder mit uns feiern. Wir bemühen uns, diese vielfältigen Gottesdienste ansprechend zu gestalten und sind weiterhin gewillt, Kindern eine schöne Feierzeit im kirchlichen Rahmen zu ermöglichen. Wir suchen dazu Interessierte, die mit uns Liturgie für Kinder in einem Team gestalten wollen. In dieser Arbeitsgemeinschaft Kinderliturgie machen wir uns Gedanken über den Rahmen, wie Gottesdienste mit Kindern aussehen sollten:

Aufbau, Orte, Zeiten, Texte, Musik, einzelne Elemente etc. Wir werden aber auch ganz konkret einzelne Gottesdienste vorbereiten. Wenn du dabei sein willst, dann komme am 15. Oktober um 19:00 Uhr in den Jungscharraum des Pfarrzentrums. Wenn du an diesem Tag nicht kannst, aber dennoch dabei sein möchtest, dann melde dich bei



Pass. Mag. theol. Thomas Mair  
(0676/87765711)  
Wir freuen uns auf dich!



## DAS KATHOLISCHE BILDUNGSWERK LÄDT EIN

**Woran glauben Sie, Herr Kepler?  
„Theologie und Religiosität von Johannes Kepler“**

**Donnerstag, 3. Oktober 2013  
19.30 Uhr  
Pfarrzentrum St. Hippolyt**

Referent:  
**Univ.-Prof. DDR. Rudolf Leeb**

Univ.-Prof. DDr. Rudolf Leeb ist Vorstand des Institutes für Kirchengeschichte an der Evangelisch-Theologischen Fakultät in Wien. Zu seinen Arbeitsschwerpunkten zählt auch die Geschichte des Protestantismus in Österreich.

Passend zum Keplerjahr in Eferding wird Rudolf Leeb den berühmten Astronomen einmal von einer anderen Seite beleuchten.

**Veranstaltet vom evang. und katholischen Bildungswerk**

**Autorenlesung mit Diskussion:**



**Hans Bürger** ist vielen als scharfsinniger Analyst der innenpolitischen Landschaft bekannt. 2012 hat er sein zweites Buch herausgebracht

**„Der vergessene Mensch in der Wirtschaft“.**

Darin fasst er komplexe wirtschaftliche Sachverhalte gut lesbar zusammen und regt zum Nachdenken über falsche Strukturen und unmenschliches Verhalten an.

**Freitag 22. November 2013,  
19:30 Uhr, Pfarrzentrum ,  
Eintritt frei**



# FIRMVORBEREITUNG 2013/2014

In der Feier der Firmung sollen alle Jugendlichen bestärkt werden, um den Umbruch ins Erwachsenwerden gut zu meistern.

**Alle Mädchen und Burschen, die bis zum 31. August 2001 geboren wurden und diesen Schritt gehen möchten, sind zur Firmung eingeladen.**

Das Anmeldeformular für die Firmvorbereitung findet sich auf unserer Homepage und liegt in unserer Stadtpfarrkirche beim Südportal auf.

Die Firmkandidat/inn/en werden gebeten, sich **persönlich** zu den im Anmeldeformular angegebenen Zeiten im Pfarrzentrum anzumelden.

**Letzter Anmeldetermin ist Dienstag, der 25. Oktober.**

Organisatorisch erfordert die große Zahl an Firmlingen in unserer Pfarrgemeinde unbedingt die Einhaltung dieses Anmeldeschlusses.

Damit eine gute Firmvorbereitung möglich wird, braucht es viele **Firmbegleiter/innen**. Dazu sind im Besonderen die Eltern und Pat/inn/en eingeladen. Jene Frauen und Männer, die Interesse haben, Jugendliche in diesem Lebensabschnitt zu begleiten, bitte ich, mit mir telefonisch unter der Nummer

**0676/87765711**

Kontakt aufzunehmen.

Mag. theol. Thomas Mair,  
Pastoralassistent



## Spielen ist eine Tätigkeit, die man gar nicht ernst genug nehmen kann.

(Jacques-Yves Cousteau)

Auch wenn die Schule wieder begonnen hat, darf man nicht aufs Spielen vergessen. Wir haben die Spiele, die den Titel „**Spiel des Jahres 2013**“, „**Kinderspiel des Jahres 2013**“ und „**Kennerspiel des Jahres 2013**“ tragen, auch jene, die nominiert wurden und auf der Empfehlungsliste zu finden sind.

Komm vorbei und hol sie dir!



## KINDERGARTEN EFERDING EIN ORT ZUM WACHSEN UND REIFEN



Mit Montag, 2. September 2013, hat wieder ein neues Kindergartenjahr begonnen. Gleichzeitig hat sich auch einiges Neues getan. So wurde bereits in der letzten Kindergartenwoche vor den Ferien im Juli mit einer ersten Sanierungsetappe im Kindergarten begonnen. Die Arbeiten setzten sich während der Ferien fort und konnten mit Kindergartenbeginn abgeschlossen werden. Einige Arbeiten wurden im Eingangsbereich und der Küche gemacht und den Kindern steht nun ein neugestalteter Speiseraum zur Verfügung. Aber nicht nur baulich hat sich einiges getan, so gibt es auch personell einige Änderungen bei uns im Team. Seit September gibt es wieder eine Einzelintegrationsgruppe und somit eine neue zusätzliche Stützpädagogin. Weiters dürfen wir in der Winter-

gruppe eine neue gruppenführende Pädagogin, in der Regenbogengruppe – unserer U3 Gruppe – eine neue 2. pädagogische Fachkraft und in der Herbstgruppe eine neue Helferin in unserem Team willkommen heißen.

Ebenfalls willkommen heißen durften wir 34 Kinder, aufgeteilt auf unsere 6 Gruppen, die neu bei uns im Kindergarten begonnen haben.

Mit viel Elan und Schwung konnten wir so in ein neues Kindergartenjahr starten und wir freuen uns mit den Kindern auf viele spannende, lustige und schöne Erlebnisse. Eines dieser ersten großen Erlebnisse wird das Erntedankfest sein. Auf dieses bereiten wir uns gerade vor und freuen uns schon auf den Besuch und das gemeinsame Feiern des Festes mit dem Herrn Pfarrer!



Für das Caritaskindergartenteam  
Sandra Radinger



## HOCHWASSERHILFE DES PFARRCARITAS-TEAMS



*Helmuth Ausserwöger, Maria Scharinger (Hartkirchen), Mathilde Sallaberger, Eva Gaheis, Hans Haudum, Christine Mitter, Luise Memersheimer, Elfi Petzl.*

Schon eine Woche nach dem entsetzlichen Hochwasser im Eferdinger Becken startete das Hochwassererteam in Eferding mit der Soforthilfe. Sieben ehrenamtliche Mitarbeiterinnen versuchten gemeinsam mit dem Regionalkoordinator Martin Wintereder und dem Pfarr-Caritasleiter Helmut Ausserwöger, an vier Halbtagen pro Woche für die betroffenen Familien aus dem ganzen Bezirk Eferding da zu sein und tatkräftig zu helfen.

Die erste Unterstützung war eine finanzielle Soforthilfe für 295 Betroffene Haushalte, dabei wurden 125.000 Euro an Spendengelder ausgegeben. Schon in den ersten Wochen konnten 59 Stück Entfeuchtungsgeräte leihweise an die Familien ausgegeben werden. Sehr erfreulich war, dass neben den vielen Sachspenden auch 9.040,- Euro an Spendengeldern ins Hochwasserbüro gebracht wurden.

Für besonders betroffene Haushalte wurden Gutscheine sowie neue Waschmaschinen und Kühlschränke ausgegeben. In den letzten Wochen wurde die Caritas - Wiederaufbauhil-

fe durchgeführt. Dabei wurden für 120 Familien die doch recht umfangreichen Anträge vorbereitet und an die Caritaszentrale weitergeleitet. Bis auf einzelne Familien erhalten nun alle noch eine weitere finanzielle Unterstützung aus den Spendengeldern der Caritas.

Neben all den administrativen Aufgaben im Hochwasserbüro war es allen MitarbeiterInnen wichtig, genug Zeit für das Gespräch über die oft sehr belastenden Situationen zu haben.

Die Caritas und die Pfarre Eferding bedanken sich ganz besonders für die ca. 450 ehrenamtlichen Einsatzstunden und bei allen, die mit vielen Sach- und Geldspenden mitunterstützt haben. Bei der Fa. Richter, die unentgeltlich den Kopierer zur Verfügung gestellt hat, bei der Bäckerei Sonnleitner und der Pfarrkanzlei für die Unterstützung bei den Schlüsselübergaben und bei der Raiffeisenbank für die finanzielle Abwicklung.

Martin Wintereder



*Eine besondere Würdigung war der Besuch von Caritasdirektor Franz Küberl (Mitte) und dem Caritasdirektor OÖ. Franz Kehrer (rechts) am 13. Juni*

## PFARRCHRONIK

Das Ja-Wort haben einander gegeben



Elke Kreilmeier und Bernhard Eder  
Romana Kroiss und Hubert Hellmayr  
Magdalena Kaltseis und  
Rainer Hülsmann,  
Petra Grabmayr und Robert Peham,  
Daniela und Michael Gauder,  
Natalija Marincic und Darijan Fistic,  
Karin Aichinger und  
Andreas Bruckner

In unsere Glaubensgemeinschaft wurden aufgenommen



Sarah Alecia Rauch,  
Nina Darlene Rauch,  
Julia Isabell Rauch,  
Adele Mair,  
Shyanne Lang,  
Elisa Berndl,  
Leo Beckerhinn

In das neue Leben sind uns vorausgegangen



Adolf Hager, Stefanie Schweizer,  
Walter Polteraer, Josef Weinmann,  
Rudolf Ameshofer, Gisela Mayer,  
Zázilia Günther, Johann Pichler,  
Rosa Klein, Josef Popp,  
Walter Lindenbauer, Helene König,  
Juliana Schwarzlmüller,  
Friedrich Petermeir, Hans-Peter Just,  
Adelheid Rabenberger, Johann Spick

## HEILIGES LAND

„Welt und Umwelt Jesu“

Ökumenische Reise ins Hl. Land  
der katholischen u. evangelischen  
Parrgemeinde Eferding  
mit Pfr. E. Weichselhauser u. Pfr. J. Hanek

23. - 30. August 2014



**BITTE VORMERKEN UND BALD ANMELDEN**

**UNSERE ÖKUMENISCHE PILGERREISE IM  
NÄCHSTEN JAHR FÜHRT NACH ISRAEL,  
INS HEILIGE LAND**

**TERMIN: 23.-30. AUGUST 2014**

**DAS PROGRAMM LIEGT IN DER PFARRKANZLEI AUF**



# WICHTIGE TERMINE

September			
Do	19.	19:00	<b>KFB Dekanatsimpulstreffen</b> Pfarrzentrum
Sa	21.	17:00	<b>Gottesdienst</b> Stadtpfarrkirche anschließend <b>Mitarbeiterfest</b> Pfarrzentrum
Mi	25.	19:30	<b>KMB Dekanatskonferenz</b> Pfarrzentrum
Fr	27.	19:30	<b>KFB Start Film</b> „Love is all you need“ Pfarrzentrum
So	29.		<b>Erntedankfest der Pfarre</b> 8:00 Frühmesse 9:00 Aufstellung zum Festzug 9:30 Festgottesdienst anschließend laden die Gold- haubenfrauen zum Frühstück ins Pfarrzentrum
Oktober			
Do	3.	14:00	<b>KFB Pensionistinnenrunde</b> Pfarrzentrum
		19:30	<b>KBW Vortrag</b> „Theologie und Religiosität von Johannes Kepler“ Pfarrzentrum St. Hippolyt
Do	10.	14:00	<b>KFB Missionsrunde</b> Pfarrzentrum
So	13.	13:00	<b>Fußwallfahrt</b> nach Maria Scharten Treffpunkt: GH Lindenhof
Mo	14.	19:30	<b>KMB Männerrunde</b> GH Hiaslwirt
Sa	19.	20:00	<b>KFB „Rauschende Birken“</b> mit ihrem neuen Programm „Ich muss!“ Pfarrzentrum
So	20.		<b>Weltmissionssonntag</b>
Sa	26.	19:00	<b>Bußgottesdienst</b> Stadtpfarrkirche

November			
Do	7.	14:00	<b>KFB Pensionistinnenrunde</b> Pfarrzentrum
Fr	8.		<b>PGR Klausur</b>
Sa	9.		Bildungshaus Subiaco
Mo	11.	19:30	<b>KMB Männerrunde</b> GH Hiaslwirt
Do	14.	14:00	<b>KFB Missionsrunde</b> Pfarrzentrum
Sa	16.	14:00 bis 17:00	<b>KFB Einkehrtag</b> mit Maria Traumnüller „Jesu Botschaft leben durch tun“ Pfarrzentrum
Fr	22.	19:30	<b>KBW Vortrag</b> mit Hans Bürger „Der vergessene Mensch in der Wirtschaft“ Pfarrzentrum
Sa	30.	16:00	<b>Adventkranzweihe</b> Stadtpfarrkirche anschließend Punschausschank und Verkauf von Olivenholz- schnitzereien aus Palästina Pfarrzentrum

**Kanzleizeiten:**  
Montag, Dienstag, Mittwoch, Frei-  
tag 9:00 - 11:00 Uhr  
Donnerstag 17:00 - 19:00 Uhr  
e-mail:  
pfarre.eferding@dioezese-linz.at

**Kanzleizeiten Pastoralassistent:**  
täglich außer Montag  
9:00 bis 11:00 Uhr  
bzw. nach Terminvereinbarung  
Tel.: 0676/8776 5711

## Allerheiligen Allerseelen

**Samstag, 26. Oktober**  
19:00 Uhr Bußgottesdienst  
in der Stadtpfarrkirche

**Sonntag, 27. Oktober**  
8:00 Uhr Hl. Messe  
9:30 Uhr Hl. Messe

**Donnerstag, 31. Oktober**  
19:00 Uhr Hl. Messe

**Freitag, 1. November**  
8:00 Uhr Hl. Messe  
9:30 Uhr Festgottesdienst  
mit dem Kirchenchor  
13:45 Uhr Gedenkfeier auf dem  
Kommunalfriedhof  
(mit der Stadtkapelle)  
15:00 Uhr Gedenkfeier auf dem  
Pfarrfriedhof  
(mit der Stadtkapelle)

**Samstag, 2. November**  
19:00 Uhr **Allerseelen**  
**Allerseelenmesse** für  
alle Verstorbenen,  
vor allem für jene des  
vergangenen Jahres.

nach dem Gottesdienst  
ca. 20:15 Uhr

**Totengedenken auf  
beiden Friedhöfen**



**Vergangen ist nicht vergessen,  
denn die Erinnerung bleibt.**

**Redaktionsschluss fürs nächste Pfarrblatt: 14. Oktober**

### Impressum:

Medieninhaber: Katholische Pfarrgemeinde Eferding  
Redaktion: Max Neundlinger, Erika Schapfl, Kurt Mathä, Erich Weichselbaumer,  
Elfi Wenzelhuemer; Kirchenplatz 2, 4070 Eferding  
Satz und Layout: Erika Schapfl und Kurt Mathä  
Druck: Werbehaus Wambacher, 4070 Eferding

# LITURGIE IN UNSEREN ALTENHEIMEN

## BRÄUHAUSSTRASSE



Es ist ein sonniger Spätsommernachmittag. Zwei Frauen sitzen mit ihrem Gehstock auf einem Bankerl vor ihrem Heim, plaudern ein wenig, genießen die Sonnenstrahlen und betrachten den Eferdinger Kirchturm, der gar nicht weit entfernt majestätisch in den Himmel ragt. Ich frage sie, ob ich mich ein bisschen zu ihnen setzen darf und gerne erzählen sie mir ein wenig aus ihrem Alltag im Pflegeheim. „Und am Sonntag gemma in die Kirche, nicht in die Stadtpfarrkirche, bei uns in der Kapelle gibt's auch a schöne Mess'!“ berichtet die betagte Dame und erntet von ihrer Begleiterin zustimmendes Kopfnicken.

Lebendig gelebte Seelsorge ist neben der Pflege und Betreuung ein ganz wichtiger Teil im Leben der BewohnerInnen unserer beiden Alten- und Pflegeheime in der Leumühle und in der Bräuhausstraße. Mehrere Priester - zum Teil schon in Pension - sowie WortgottesdienstleiterInnen gestalten die Gottesdienste. Das führt zu einer bunten Vielfalt, die von den dort lebenden Menschen, aber auch den auswärtigen Besuchern wertschätzend angenommen wird. Ab und zu bringen auch Chöre, Singkreise oder junge Menschen aus den Pfarren neuen frischen Wind in die Gottesdienste. Es ist von großer Bedeutung, dass auch in ihren Kapellen die Feste eines Kirchenjahres so gefeiert werden, wie sie es von früher gewohnt sind.

„Die Landjugend von Hartkirchen schmückt gemeinsam mit einigen Heimbewohnern in der Leumühle die

## LEUMÜHLE



Erntekrone, und die Mach Mitzi gestaltet mit ihrem Leumühler Chor das Erntedankfest mit!“, erzählt Sr. Oberin Amata Altmüller nicht ganz ohne Stolz. Ihr Blick über ihren Brillenrand verrät mir, dass es für sie noch viel vorzubereiten gibt.

Das persönliche Gespräch bleibt das Fundament der Seelsorge. Krank sein und Sterben ist in einem Altenheim wahrscheinlich täglich Thema. Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen in der kath. und evangelischen Seelsorge unterstützen die hauptamtlichen Seelsorger tatkräftig und schenken viel Zeit für das persönliche Gespräch. Wenn für einen Menschen der Augenblick des Abschiednehmens gekommen ist, dann wird gemeinsam mit den Angehörigen und den engsten MitbewohnerInnen eine ganz persönliche Verabschiedung gestaltet. Dieses gemeinsame Beten und Erinnern hilft vor allem den Angehörigen in ihrer Trauer.

Das Bemühen um das körperliche, aber auch um das seelische Wohl hat für alle haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen allerhöchste Priorität. Der Mensch muss an erster Stelle stehen. Das spüren auch die beiden Damen, die nun langsam ihr sonniges Plätzchen verlassen, mir freundlich zuwinken und sich auf den Weg in den Speisesaal zum Abendessen machen. Sie freuen sich darauf!

Erika Schapfl

### GOTTESDIENSTE:

**Leumühle:** Sonn- und Feiertag 09:00, Dienstag, 15:30, Donnerstag und Freitag 09:30, täglich um 17:30 Rosenkranz

**Bräuhausstraße:** Sonn- und Feiertag 10:15 und Freitag 09:00

